

BYK-W 966

Netz- und Dispergieradditiv für gefüllte ungesättigte Polyesterharze sowie Acrylat-, PU- und Epoxidharze zur Viskositätsreduktion und Verhinderung des Absetzens. Für Faserspritz- und Handlaminierharze, Klebstoffe und kobaltbeschleunigte Spachtelmassen. Aromatenfreie Anlösung von ANTI-TERRA-U 100.

Produktdaten

Chemischer Aufbau

Lösung eines Salzes von ungesättigten Polyaminamiden und sauren Polyestern

Anteil erneuerbarer
Rohstoffe: 34 %

Kenndaten

Die angegebenen Werte stellen keine Spezifikation dar, sondern sind typische Ausfalldaten.

Aminzahl:	19 mg KOH/g
Säurezahl:	26 mg KOH/g
Dichte (20 °C):	0,87 g/ml
Nichtflüchtige Anteile (10 min, 150 °C):	52 %
Flammpunkt:	38 °C

Lebensmittelrechtliche Zulassungen

Für den aktuellen Stand der lebensmittelrechtlichen Zulassungen wenden Sie sich bitte an unsere Abteilung Produktsicherheit oder besuchen Sie www.byk.com für weitere Informationen.

Lagerung und Transport

Vor Gebrauch umrühren. Separation oder Trübung möglich. Erwärmen auf 30-60 °C und umrühren.

Anwendungen

Kalthärtende Systeme

Eigenschaften und Vorteile

Das Netz- und Dispergieradditiv verbessert die Dispergierung aller herkömmlichen Füllstoffe wie Calciumcarbonat und Aluminiumhydroxid. Es reduziert die Viskosität des gefüllten Harzes, sodass ein höherer Füllgrad ermöglicht wird. In den meisten Fällen wird das Absetzen der Füllstoffe während der Lagerung und der Verarbeitung deutlich reduziert.

Einsatzempfehlungen

Das Additiv wird als Netz- und Dispergieradditiv in gefüllten Faserspritz- und Handlaminierharzen sowie in kobaltbeschleunigten Spachtelrezepturen eingesetzt. Besonders empfohlen für ungesättigte Polyesterharze. Ebenfalls empfohlen für Acrylatharze, Polyurethanharzsysteme und Epoxidharze.

Empfohlene Zusatzmengen

0,5-1,5 % Additiv in Lieferform auf Füllstoffe.

Die angegebenen Einsatzmengen dienen zur Orientierung. Die optimale Einsatzmenge wird durch abgrenzende Versuchsreihen ermittelt.

Einarbeitung und Vorgehensweise

Für die optimale Wirkung sollte das Additiv vor den Feststoffen zugegeben werden.

Klebstoffe & Dichtungsmassen**Eigenschaften und Vorteile**

Das Additiv verbessert die Benetzung und Dispergierung von allen mineralischen Füllstoffen wie Calciumcarbonat und Aluminiumhydroxid (ATH). Dadurch wird eine niedrigere Viskosität erreicht und höhere Füllgrade sind möglich. Gleichzeitig wird die Sedimentation der Füllstoffe häufig deutlich reduziert, sodass kein harter Bodensatz entsteht.

Einsatzempfehlungen

Das Additiv wird empfohlen für Klebstoffe auf Basis von Polyurethan-, Epoxid- und Acrylatharzen.

Empfohlene Zusatzmengen

0,5-1,5 % Additiv in Lieferform auf Füllstoffe.

Die angegebenen Einsatzmengen dienen zur Orientierung. Die optimale Einsatzmenge wird durch abgrenzende Versuchsreihen ermittelt.

Einarbeitung und Vorgehensweise

Für die optimale Wirkung sollte das Additiv vor den Feststoffen zugegeben werden.